

Medienmitteilung

Aussergewöhnliche Schlafplätze

Romanshorn/Bern, 16. Februar 2021 – Alles ausser gewöhnlich. Was für die letzten Monate galt, gilt auch für diese Übernachtungsmöglichkeiten im Thurgau: der Einachser unter dem Apfelbaum, die Fischerhäuser in Kreuzlingen, die beliebten Bubble-Hotels und das vollautomatisierte Tiny House. Ob für den Technikbegeisterten, die Naturliebhaberin, den Romantiker oder die Sternguckerin, diese speziellen Schlafplätze sorgen für das langersehnte Erlebnis fern von Zuhause.

Ob allein, zu zweit oder mit der ganzen Familie, allen tut ein Tapetenwechsel gut. Besonders jetzt ist die Vorfreude auf ein (Ferien)Erlebnis gross und sorgt für neue Energie, ob für eine Nacht oder eine ganze Woche. Der Thurgau ist bereit für seine vielfältig interessierten Besucher*innen und hat wiederum mehrere neue und spezielle Übernachtungsangebote im Repertoire.

Schlafen unter dem Apfelbaum: Einachser

Ein Geschenk, das sich letztes Jahr besonders bei Männern für ihre Frauen grosser Beliebtheit erfreute, war das Himmelbett in Form eines [Einachsers mit gemütlichem Doppelbett](#), Sitzbank und Tisch. Dieser lässt sich unter den schönsten Apfelbaum des Hagschnurer Hofes in Hüttwilen fahren, von dem aus man eine wunderbare Weitsicht bis auf den Alpstein geniesst. Das im Preis inbegriffene Frühstück wird im unweit gelegenen Hofladen-Café in Selbstbedienung eingenommen. Hier befinden sich auch Dusche und WC zur Mitbenützung. Und sollte das Wetter einmal nicht mitspielen, wird der Einachser im eigens dafür eingerichteten Schopf parkiert. Wer schon einmal das Vergnügen hatte – für dieses Jahr wurde das ungewöhnliche Himmelbett nochmals optimiert.

Guter Fang: Fischerhäuschen

Mit den Fischerhäuschen setzt der Kreuzlinger [Camping Fischerhaus](#) einen farbigen und attraktiven Schlusstrich unter die umfangreiche Sanierung des Campingplatzes. Die fünf farbigen Fischerhäuser, Pfahlbauten gleich, sind sein neues Markenzeichen. Mitten im Geschehen stehen Gästen je vier Betten, eine Kochnische, ein Kühlschrank und eine eigene Veranda zur Verfügung. Der Spielplatz direkt vor den Häusern, der Grillpavillon und die Nähe zum See und zum Freibad Hörnli runden das familienfreundliche Angebot ab. Die Fischerhäuser sind sehr beliebt und für das Jahr 2021 bereits gut gebucht. Rasch buchen lohnt sich.

Jedem seine Blase: Bubble-Hotel

Aufgrund ihres unaufhaltsamen Erfolges, stehen die [Bubble-Hotels](#) abenteuerlustigen Gästen auch 2021 wieder zur Verfügung. Die durchsichtigen möblierten Schlafkugeln befinden sich an beschaulichen Stellen inmitten von Gärten, Rebbergen und Obsthainen. Ein

Himmelbett steht bei der Kartause Ittingen und ein weiteres beim Napoleon-Schloss Arenenberg in Salenstein, wo der Blick über die kaiserlichen Gärten bis zum Untersee schweift. Weiter steht ein Kugelzelt in der Region Altnau, wo man zwischen Apfelbäumen schläft. Und die vierte Bubble steht in Hüttwilen, in schönster grüner Umgebung mit Weitblick bis zum Alpstein. Schnell buchen lohnt sich, denn kurz nach Buchungseröffnung Mitte Februar sind die meisten Wochenenden jeweils bereits ausgebucht.

Voll im Trend: Tiny House

Tiny Houses, ein Trend, der von Amerika zu uns übergeschwappt ist, bedeutet wie der Name sagt, Haus im Kleinstformat. Es ist isoliert, elektrifiziert und beheizt für kalte Nächte, verfügt über modernste Haustechnik und bietet fliessend Wasser, eine Küchenecke und ein Badezimmer. Auch optisch weiss das kompakte Häuschen zu begeistern – dank geschmackvollen skandinavischen Möbeln. Kurzum: Das [Tiny House](#) setzt einen stilvollen und technischen Kontrast zum naturbetonten Aufenthalt im lauschigen Thurgau und lädt zur Entdeckung der neusten Haussteuerungsmöglichkeiten mittels App und Spracherkennung ein. Wo sich das wandelnde Tiny House dieses Jahr niederlässt, ist aktuell noch geheim. Eins kann aber schon verraten werden: Es wird über die Sommersaison von Mai bis Oktober buchbar sein und an einem aussichtsreichen Ort im schönen Bodenseekanton stehen.

Die Region Thurgau Bodensee setzt schon seit einigen Jahren auf aussergewöhnliche Übernachtungsmöglichkeiten. Die Liste an speziellen Schlafplätzen wird jedes Jahr mit neuen Angeboten ergänzt. Schlafen in der Röhre, bei Mönchen, im Baumhaus oder im Zirkuswagen: Eine Übersicht der speziellen Schlafplätze ist [hier](#) zu finden.

Die Bilder zur Medienmitteilung können Sie [hier](#) herunterladen.

Für weitere Informationen (Medien):

Gere Gretz & Cornelia Etter, Medienstelle Thurgau Tourismus
c/o Gretz Communications AG, Zähringerstr. 16, 3012 Bern, Tel. 031 300 30 70
E-Mail: info@gretzcom.ch

Über die Region Thurgau Bodensee: Weite Blicke übers Wasser und die Berge zum Greifen nah: Am südlichen Ufer des Bodensees breitet sich auf sanften Hügeln die Landschaft des Thurgaus aus. Ein Terrain wie fürs Velofahren modelliert. Familien lieben die Campingplätze direkt am Wasser. Naturliebhaber gehen abseits ausgetretener Pfade auf Entdeckungstour. Und mit seinen vielen ausgefallenen Hotels zeigt der Thurgau, wie modern und innovativ eine so ländlich geprägte Region sein kann. Wer in den Ferien nicht stillsitzen mag, kann im Thurgau nicht nur schwimmen, segeln und Radfahren, sondern auch auf Kamelen reiten oder sich auf den Inlineskate-Routen den Wind um die Nase wehen lassen. Die Landschaft ist satt und saftig, überall schlängeln sich die Strassen an Apfelhainen entlang. Die Apfelbäume prägen zu allen Jahreszeiten das Landschaftsbild. Am schönsten ist es im Frühjahr, wenn der Thurgau zur Blütezeit sein romantisches Blütentupfen-Kleid trägt.